

Silicon Austria Labs eröffnet größten Reinraum Österreichs

Das Spitzenforschungszentrum Silicon Austria Labs (SAL) eröffnete gestern am Standort tpv Technologiepark Villach/High Tech Campus in Villach den größten Forschungsreinraum Österreichs und setzt damit einen wichtigen Meilenstein für die österreichische Spitzenforschung.

Villach, 19.10.2023 – Auf 1.100 m² bietet der neue Reinraum von SAL Platz für innovative Forschung und Entwicklung mit modernster Technologie. Die offizielle Eröffnungsfeier des Reinraums am Forschungsstandort Villach fand unter Anwesenheit zahlreicher hochkarätiger Gäste aus Politik und Wirtschaft statt, darunter Henriette Spyra, Leiterin der Sektion III – Innovation und Technologie des BMK, Gaby Schaunig, Landeshauptmann-Stellvertreterin Kärnten, Günther Albel, Bürgermeister Villach und Christina Hirschl, Geschäftsführerin Silicon Austria Labs.

„Die Eröffnung des neuen SAL-Reinraums ist ein bedeutender Schritt in der Entwicklung für das Forschungszentrum am Standort Villach. Reinräume sind unverzichtbar für den Fortschritt in der Mikroelektronik, da sie eine hochkontrollierte Umgebung bieten, in der präzise und saubere Prozesse durchgeführt werden können. Wissenschaftler:innen und Ingenieur:innen können dort neue Materialien, Techniken und Prozesse testen und optimieren“, sagt **Henriette Spyra**, Leiterin der Sektion III „Innovation und Technologie“ im Bundesministerium für Klimaschutz.

REINRAUM FÜR FORSCHUNG UND INDUSTRIE

Der neue Forschungsreinraum mit einer Gesamtfläche von 1.100 m² dient nicht nur dem Micro Nano Fabrication Center von SAL als steriles Umfeld für die Forschung und Entwicklung innovativer Technologien. Das Spitzenforschungszentrum stellt die Räumlichkeiten auch Industriepartner:innen, die über keinen eigenen Reinraum verfügen, für die Kleinserienfertigung zur Verfügung. Damit positioniert sich SAL an der Schnittstelle zwischen Forschungsentwicklung und Serienfertigung.

„Die Projekte, die in den letzten Jahren an allen SAL-Standorten erfolgreich umgesetzt wurden, zeigen, wie wichtig die Zusammenarbeit von Forscher:innen und Wirtschaft ist. Dabei wurden neue Industriestandards gesetzt. Der neue Reinraum in Villach ist für SAL ein weiterer großer Schritt nach vorne. Unsere Teams in den Laboren und unsere Industriepartner:innen haben nun optimale Bedingungen, um an Halbleitern zu forschen, neue Materialien zu testen und Prototypen herzustellen“, sagt **Christina Hirschl**, Geschäftsführerin von Silicon Austria Labs.

FORSCHUNGSSTANDORT MIT INTERNATIONALER STRAHLKRAFT

Gaby Schaunig, Landeshauptmann-Stellvertreterin von Kärnten, betont die bedeutende Rolle von Silicon Austria Labs für die Region: „Mit SAL haben wir ein Spitzenforschungszentrum in Kärnten, das nicht nur eng mit Kärntner Leitbetrieben zusammenarbeitet, sondern auch Klein- und Mittelunternehmen in ihrer Forschungs- und Entwicklungstätigkeit unterstützt. Der neue Reinraum ist für den gesamten Innovationsstandort Österreich von enormer Bedeutung. Möglich wurde das Projekt SAL, weil hier mehrere starke Partner – der Bund, die Bundesländer Kärnten, Steiermark und Oberösterreich und die Industrie – bereit waren, gemeinsam etwas umzusetzen, denn nur durch Kooperation und Innovation kann Zukunft erfolgreich gestaltet werden.“

Günther Albel, Bürgermeister von Villach, zeigt sich stolz auf den neuen Forschungsreinraum: „Diese Investition stärkt den Standort Villach in den Bereichen Forschung und Technologie. Sie festigt aber nicht nur die Stellung unserer Stadt als dynamischen Hochtechnologie-Hub. Sie strahlt zudem weit über

PRESSEINFORMATION

Villach, am 19.10.2023

die Landesgrenzen hinaus. Wir freuen uns, den größten Reinraum Österreichs im tpv Technologiepark Villach zu beherbergen. Er wird die heimische Spitzenforschung weiter vorantreiben.“

ÜBER SILICON AUSTRIA LABS (SAL)

Die Silicon Austria Labs GmbH (SAL) wurde 2018 im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach als bundesländerübergreifendes, außeruniversitäres Spitzenforschungszentrum im Bereich der elektronikbasierten Systeme gegründet. An den Standorten Graz, Villach und Linz wird an Schlüsseltechnologien in den Bereichen Microsystems, Sensor Systems, Power Electronics, Intelligent Wireless Systems und Embedded Systems geforscht. SAL bringt dabei wesentliche Akteure aus Industrie und Wissenschaft und damit wertvolle Expertise und Know-how zusammen und betreibt kooperative, anwendungsorientierte Forschung entlang der Wertschöpfungskette. Ziel ist es, den Wertschöpfungsprozess von der Idee zur Innovation zu beschleunigen – mit exzellenter Forschung und wirtschaftlichem Nutzen. Eigentümerinnen sind die Republik (50,1%), die Länder Steiermark und Kärnten (je 10%), das Land Oberösterreich (4,95%) und der Fachverband für Elektro- und Elektronikindustrie (24,95%).

KONTAKT:

Silicon Austria Labs GmbH

Isabella Preuer, BA BA MA
Head of Communications & PR
+43 664 832 97 73

press@silicon-austria.com
www.silicon-austria-labs.com/presse